

Unsere

Corvinus Gemeinde

Nachrichten - Termine - Bilder
Nr. 489 Juni 2023





FotoStube Hornig

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Alten Testament wird häufig mit Gott gestritten. Oder sogar gerungen. Jakob ringt eines Nachts mit Gott; Hiob streitet heftig mit Gott; Elia bittet Gott, ihn sterben zu lassen, weil er des Predigens müde ist - und Jona ringt mit Gott, weil Gott ihn gebrauchen will, Jona aber Angst vor dem Auftrag hat. Das ist nur allzu verständlich. Weniger verständlich erscheint uns die Härte, mit der Gott vorgeht, um Jona zum Dienst zu zwingen. Wir haben es im Jonabuch wohl eher mit einer spirituellen Erzählung zu tun, die keine Wirklichkeit, sondern eine Möglichkeit erzählt. Möglichkeiten sind nicht wirklich, aber sie können wirklich werden.

Zwei gewaltige, erschreckende Möglichkeiten erzählt George Orwell (1903-1950) in seinen Büchern. In diesen Tagen wäre Orwell 120 Jahre alt geworden. Spätestens im vergangenen Jahr, dem Jahr des Überfalls Russlands auf die Ukraine, war sein Jahrhundertroman „1984“ wieder in allen Buchhandlungen zu finden. Es ist der Roman eines totalen Überwachungsstaates, des „Großen Bruders“, der nicht nur das alltägliche Leben der Menschen überwacht, sondern auch das Denken der Menschen systematisch prägen und beherrschen will. Dazu wird eine neue Sprache erfunden, eine Umkeh-

rung der gewohnten Sprache. Sie heißt „Neusprech“ und sagt zum Beispiel: „Krieg ist Frieden“ oder „Freiheit ist Sklaverei“. Wo die Regierung viel lügen lässt, ist das „Wahrheitsministerium“; wo gefoltert wird, ist das „Lustlager“. Ähnliches hörten wir im vergangenen Jahr aus Russland: dass der Krieg in der Ukraine bei Strafe nur „Spezialoperation“ genannt werden dürfe. Das andere Buch des Journalisten Orwell verdanken wir seiner Kenntnis der Sowjetunion zu Stalins Zeiten; es ist die bittere Satire von der „Farm der Tiere“, in der die Gleichheit aller Tiere allmählich in den Terrorismus Einzelner umschlägt.

Orwell selbst, der nur 47 Jahre alt wurde, sagte: „Freiheit ist die Freiheit zu sagen, dass zwei plus zwei vier ist. Wenn das gewährt wird, folgt alles andere.“

Möglichkeiten können Wirklichkeit werden. Das beweist Orwells Roman „1984“. Jedes diktatorische Regime verbiegt nicht nur die Wahrheit, sondern auch die Sprache, in der die Wahrheit ausgedrückt werden soll. Wir müssen also wachsam sein, wenn es um die Sprache geht. Und möglichst nicht müde werden, die Dinge so zu benennen, wie sie sind - und nicht, wie eine selbst ernannte Sprachpolizei sie gerne hätte.

Für Jona, den Helden der geistlichen Erzählung, hätte alles so sein können, wie es hier erzählt wird. Aber wichtiger als der Streit mit Gott ist, dass Jona sich nicht von Gott lossagt, sondern immer wieder an ihm festhält. Und immer wieder neu bekennt: „Du bist gnädig, barmherzig, langmütig und von großer Güte.“

Herzliche Grüße,
Ihre

Anke Well

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Die Konfirmandenzeit in Corvinus beginnt für alle Kinder, die nach den Sommerferien in die siebte Klasse kommen. Der Unterricht ist donnerstags in der Zeit von 16.30 bis 17.30 h und dauert 1,5 Jahre. Am Ende steht eine schöne Freizeit. Die Konfirmation ist am 1. Juni 2025.

Sie können Ihr Kind online unter KG.Corvinus.Goettingen@evlka.de anmelden oder zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro.

Anke Well



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

Unser Titelbild

Diese trutzige, weiß-getünchte Dorfkirche finden Sie in Inching, einem kleinen Kirchdorf im Altmühltal, etwa acht km von Eichstätt entfernt. Der Turm diente als Fluchtturm; das Erdgeschoss ist der nach Osten gewandte Altarraum. Da die Kirche nie umgebaut und neu geweiht wurde, dürfte sie in den wesentlichen Teilen noch aus dem 11. Jahrhundert stammen, ebenso die Altarsteine der Seitenaltäre. St. Martin wurde 1260 zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Michaela Schaefer

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Göttingen

**ÖKUMENISCHES
FRIEDENSGEBET**

IMMER AM
ZWEITEN MITTWOCH IM MONAT
UM 18 UHR IN ST. JOHANNIS

12. APRIL | 10. MAI | 14. JUNI | 12. JULI
9. AUGUST | 13. SEPTEMBER | 11. OKTOBER
8. NOVEMBER | 13. DEZEMBER 2023

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) - gelebte Ökumene

In Deutschland ist sie das repräsentative Organ und Forum der christlichen Kirchen. Derzeit gehören 16 Kirchen als Mitglieder und 4 Kirchen als Gastmitglieder zur ACK (Evangelische Kirche in Deutschland, Römisch-katholische Kirche, Orthodoxe Kirchen, Orientalisch-Orthodoxe Kirchen, evangelische Freikirchen und andere kleinere Kirchen).

Mit der Charta Oecumenica gibt es ein Dokument, das „Leitlinien für die wachsende Zusammenarbeit unter den Kirchen in Europa“ setzt und als Ausdruck ökumenischer Hoffnung gilt. Darin sind – trotz mancher Enttäuschung – klare Zeichen für eine intensivere und vertrauensvolle Kooperation der Kirchen bei ihren gemeinsamen Aufgaben gesetzt.

In der Präambel der Satzung für die ACK Göttingen heißt es: „Die der Arbeitsgemeinschaft angehörenden Kirchengemeinden und kirchlichen Gemeinschaften haben sich zusammengeschlossen, um Zeugnis und Dienst der Christen vor Ort in ökumenischer Verantwortung zu fördern. Sie bekennen den Herrn Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland und trachten darum, gemeinsam zu erfüllen, wozu sie berufen sind zur Ehre Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

<https://www.katholische-kirche-goettingen.de/kirche-und-gesellschaft/oekumene-und-interreligioeser-dialog/arbeitsgemeinschaft-christlicher-kirchen/>

Michaela Schaefer

„Baltische Klänge“ Kammermusikabend mit Cello und Klavier

Am **Samstag, den 17. Juni um 19 h** findet im Gemeindesaal der Corvinuskirche ein besonderes Konzert statt, welches ausschließlich Komponisten aus Estland, Lettland und Litauen gewidmet ist.

Moderne Musik aus dem Baltikum zieht die Hörer durch die Rückbesinnung auf mittelalterliche und religiöse Elemente in den Bann. Elena Metelskaya, Klavier und Martin Müller-Weiffenbach, Cello, interpretieren Werke von Arvo Pärt, z.B. dessen berühmtes Stück „Fratres“ und „Für Alina“, sowie Komposi-

tionen von Peteris Vasks, wie die sehr meditative „Musique du soir“ und „Weisse Landschaft“. Das Programm wird abgerundet durch eine Uraufführung des „Sonnen-gesang“ in der Version Cello-Klavier von der jungen litauischen Komponistin Diana Cemeryte, sowie von Stücken des litauischen Komponisten Anatolijus Šenderovas.

Der Eintritt beträgt 17 € (Abendkasse oder Reservierung unter 0172 741 38 89). Konzertveranstalter ist der Kultur-Raum-Löfflerhaus.

Martin Müller-Weiffenbach

Kirchenvorstandswahl 2024: Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemein-Wilhelm Stendeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich alle ein bis zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Be-

reich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie unseren Kirchenvorstand oder unsere Pastorin an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Kirchenvorstandswahl 2024: Warum? Wie? Wen?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar 2024 alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: in einem Wahlraum Ihrer Kirchengemeinde in der Nähe, wenn die Gemeinde sich dafür entscheidet, eine Urnenwahl anzubieten.

Wen? Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode (1. Juni 2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich vorstellen, z. B. bei einer Gemeindeversammlung, und werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

Konzert des Grieg Quartett am 24. Juni 17 h

Für sein mittlerweile drittes Konzert in der Corvinskirche hat das Grieg Quartett ein farbiges und unterhaltsames Programm ausgewählt, das einige weniger bekannte Kostbarkeiten nach Göttingen tragen wird. Das Grieg Quartett spielt Werke von Mozart, Schulhoff und Stenhammar.

Erwin Schulhoff, in Prag geboren und als pianistisches Wunderkind von Dvorak gefördert, erwarb sich nach dem Ersten Weltkrieg, den er als Soldat in der österreichischen Armee erlebte, schnell einen Ruf als „Enfant terrible“ und Avantgardist mit dadaistischen Experimenten

- und indem er Elemente des Jazz in seine Kompositionen einfließen ließ. Sein vielleicht populärstes Werk sind die Fünf Sätze für Streichquartett aus dem Jahr 1923 - eine Suite von charakteristischen Tanzsätzen vom Walzer über Tango bis hin zur Tarantella, virtuose und brillante Miniaturen, die oft als Zugaben gegeben, hier als kompletter Zyklus gespielt werden.

Wilhelm Stenhammar war ein bescheidener Mann, virtuoser Pianist und ausgezeichnete Dirigent, der sich in seinem Heimatland Schweden für seine Freunde Sibelius und Nielsen wie auch viele andere Komponisten der damaligen Moderne einsetzte und auch

die erste schwedische Aufführung der 9. Sinfonie von Beethoven leitete. Sein sechstes Streichquartett entstand 1916 und ist eines der wichtigsten schwedischen Kammermusikwerke. Ein nordischer Tonfall mit modalen Elementen, eine gewisse gewollte Naivität, virtuoser Kontrapunkt und überraschende Harmonien prägen dieses Werk, das mit einer besonderen, zerbrechlich schönen Stelle im Ruhepol des Werkes, dem langsamen Satz zuerst die Aufmerksamkeit des Grieg Quartetts erlangte.

Am Beginn des Abends steht das 1. Preußische Quartett von Mozart, ein lyrisches Werk in D-Dur mit großen Soli für das Violoncello als Referenz an den Cello spielenden König Friedrich Wilhelm II. Er reiste im Mai 1789 nach Berlin, in der Hoffnung auf lukrative Aufträge. Auf der Rückfahrt, die ihn auch nach Leipzig führte, wo er das Gewandhausorchester in einem denkwürdigen Konzert leitete, begann er dieses Quartett, das bereits im Juni vollendet wurde. Welche Teile des Quartetts in Leipzig niedergeschrieben wurden, ist nicht überliefert - das Grieg Quartett fühlt sich aber diesem Werk besonders verbunden.

Gunnar Harms



Sonntag, 25. Juni, 10 h Gottesdienst „Taiwan – Land des Weltgebetstags 2023“

Familiengottesdienst für alle mit anschließendem Essen mit Konstanze Schiedeck, der Weltgebetstags-Beauftragten des Kirchenkreises Göttingen, und der Corvinus-Kochgruppe.

Der Gottesdienst mit Bildern, schönen Liedern und einer Ansprache von Konstanze Schiedeck ist auch für Kinder geeignet.

Wer mehr von Taiwan und seiner beweg-

ten Geschichte und Gegenwart wissen möchte, kann dies in einem anschließenden Vortrag von Frau Schiedeck erfahren, während für Kinder Bastelarbeiten und Spiele angeboten werden.

Zum anschließenden Essen, das von der Corvinus-Kochgruppe zubereitet wird, wollen wir dann wieder alle zusammenkommen.

Christine Reh

Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth! (Psalm 84,2)

Alle Gottesdienstbesucher, die den Gottesdienst in unserer Kirche besuchen, erfreuen sich an dem oft wunderschön dekorierten Altarschmuck. Das sollte auch weiterhin so bleiben.

Noch ist der Kreis der Ehrenamtlichen sehr klein, es werden weitere Helfer und Helferinnen gesucht, die – je nach eigener Zeit – alle

drei bis sechs Wochen den Altar mit Blumen oder Zweigen gestalten wollen. Wenn der Garten jahreszeitlich mal keine Blumen hergibt, können Aufwendungen erstattet werden.

Bitte melden Sie sich gerne, auch wenn Sie nur Fragen haben!

Gisela Prieß



Gabriele Kassenbrock Auf dem Pilgerweg zwischen Friedland und Heiligenstadt – wo Deutschland und Europa 44 Jahre getrennt waren Freitag, 30. Juni, 18 h

1163 wanderten Zisterzienser vom Kloster Volkenroda in Thüringen nach Loccum, um dort ein Kloster zu gründen, und sie wiederholten diese Reise als Pilgerfahrt in regelmäßigen Abständen.

Diese Tradition wurde in unseren Tagen vom Haus kirchlicher Dienste der Landeskirche Hannover aufgenommen, und ein Pilgerweg mit 18 Etappen wurde 2005 eingerichtet. Mehrtägige Wanderungen mit Übernachtung in Pilgerherbergen, aber auch Tageswanderungen sind möglich. In wunderschöner Landschaft können Einzelne oder begleitete Gruppen diesen Pilgerweg nachgehen und Rast machen zu Gebet und Lied in Kirchen und an besonders denkwürdigen Punkten. So auch auf diesem Stück Weg, der über die ehemalige deutsch-deutsche Grenze geht und über den ehemaligen Todesstreifen, der zu einem artenreichen Biotop geworden ist. Im Eichsfeld treffen Pilgernde

dann immer wieder auf Wallfahrtskapellen verschiedener Epochen, auch auf den Stationsweg bei Kirchgandern.

Frau Kassenbrock, zertifizierte Pilgerführerin, wird uns diesen Abschnitt in Wort und Bild vorstellen.

Geplant ist außerdem eine gemeinsame Pilgerwanderung, zu der an diesem Tag die Verabredungen getroffen werden sollen. Der Streckenabschnitt von 12 km wird für uns in Arenshausen enden, wo wir mit der Bahn Friedland erreichen können. Auch Abkürzungen sind möglich, wenn eine Abholmöglichkeit besteht.

Sie können Ihr Interesse an einer Pilgerwanderung unabhängig von diesem Vortrag bei Frau Reh anmelden, cmreh@web.de, Tel. 24474. Bitte vermerken Sie, ob Sie in der 2. Julihälfte Zeit haben, an Wochentagen oder nur am Wochenende.

Christine Reh

Rosenkanzelgottesdienst Gottesdienst unter freiem Himmel

Am **Sonntag, dem 2. Juli** feiern wir um **10 h** den traditionellen Rosenkanzelgottesdienst. Wir feiern ihn draußen, wenn das Wetter gut ist.

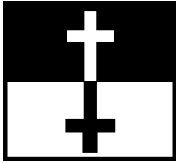
Die Schulanfänger unserer Kita werden mit einem Segen aus der Kindergartenzeit ent-

lassen und wir danken den Erzieherinnen.

Der Gottesdienst eignet sich für alle Altersgruppen und bietet eine gute Möglichkeit, sich wieder einmal in den Blick zu nehmen und Gemeinschaft zu erfahren. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Anke Well

Aus der Gemeinde



In unserer Gemeinde ist verstorben:

09.05. Ralf Schneider (91 J.)

Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch.

1. Joh. 3,1

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Wenn Sie die Daten Ihrer Angehörigen nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchten, bitten wir Sie um eine schriftliche Mitteilung.

Die Gemeindebriefredaktion

Wir sind für Sie da

Pastorin Anke Well

Tel. 5 66 87

e-Mail: Anke.Well@evlka.de

Pfarr- und Gemeindebüro: Sonja Schlesinger, Grotefeldstr. 36

Tel. 5 66 70 Fax: 48 45 80

e-Mail: KG.Corvinus.Goettingen@evlka.de; www.kirchenkreis-goettingen.de („Gemeinden“)

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Pn. Anke Well

Vorsitzende des Gemeindebeirates: Christine Reh

Kantor: Frank Bodemeyer

Tel. 0152 295 637 31

Kindergarten: Georg-Dehio-Weg 4, Leitung: Sina Prescher

Tel. 49 966 494

e-mail: kita.corvinus.goettingen@evlka.de

Kindertagesstättenverband: Ute Lehmann-Grigoleit

Tel. 38 10 44 78

Tel. 4 30 83

Sprechzeiten: Pastorin: nach Vereinbarung

Pfarr- und Gemeindebüro: di., 10-11 h, mi., 16.30 -17.30 h

Bankverbindung über Kirchenkreisamt Göttingen:

Sparkasse Göttingen IBAN: DE77 26050001 0000 000 828 (bitte mit Vermerk „für Corvinus“)

Homepage: <https://corvinus.wir-e.de/aktuelles>

Regelmäßige Veranstaltungen

Für Kinder und Jugendliche

Kirchlicher Unterricht

Hauptkonfirmanden und
Vorkonfirmanden (Pn. Well)

Donnerstag 16.30 h

Für Erwachsene

Gospelchor:

Dienstag 19.30 h Gemeindesaal

Ltg.: Kerstin Herbold-Plaisir, Tel. 48 96 260

herbold-plaisir@web.de

Senioreng Geburtstagsfeiern

3 x jährlich

Kochgruppe für Erwachsene

n. Vereinbarung

Kontakt: I. Balles, Tel. 48 52 76

S. Schild, Tel. 5 31 75 38

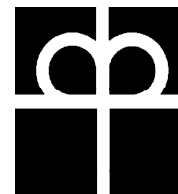
Partnerschaftskreis

n. Vereinbarung: C. Reh, Tel. 2 44 74

Vermietungen

Der Gemeindesaal und der Konfirmandenraum können gegen ein Entgelt für Veranstaltungen gemietet werden. Die Vermietung ist ausschließlich über das Gemeindebüro möglich.

Wenn Sie Rat oder Hilfe brauchen



Diakonie

Hospiz an der Lutter, Humboldtallee 10, ambulant: 5034-38 21 stationär: 5034-38 00

Diakoniestation Göttingen, Martin-Luther-Str. 20 b

Leitung: Krankenschwester Annette Willkomm Tel. 99 97 97-0

Diakonieverband Göttingen, Schillerstr. 21 51 781-50

Ev. Ehe-, Lebens- und Erziehungsberatung 51 781-20

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke 7 20 51

Drogenberatungsstelle (DROBS), Neustadt 21 4 50 33

Diakoniefahrer Andreas Overdick 5 61 90

E-Mail: andreas.overdick@evlka.de

Telefonseelsorge Göttingen e. V. 0800 / 111 0 111 u. 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon mo-fr 15-19 h 0800 / 111 0 333

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag Trinitatis	4.6. 10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl (P. i. R. Prieß)
1. Sonntag n. Trinitatis	11.6. 10.00 h	Gottesdienst (Pn. Well)
Samstag	17.6. 19.00 h	„Baltische Klänge“ Kammermusikabend mit Cello und Klavier Eine Veranstaltung vom Kultur-Raum-Löfflerhaus
2. Sonntag n. Trinitatis	18.6. 10.00 h	Gottesdienst (Pn. Well)
Samstag	24.6. 17.00 h	Konzert des Grieg-Quartett Leipzig
3. Sonntag n. Trinitatis	25.6. 10.00 h	Familiengottesdienst „Taiwan - Land des Weltgebetstags 2023“ (Christine Reh, Konstanze Schiedeck) anschl. gemeinsames Essen
Mittwoch	28.6. 19.30 h	Sitzung des Kirchenvorstandes
Freitag	30.6. 12.00 h	Abiturgottesdienst des Theodor-Heuss-Gymnasiums (Pn. Well und Team)
	18.00 h	Gabriele Kassenbrock: Auf dem Pilgerweg zwischen Friedland und Heiligenstadt - wo Deutschland und Europa 44 Jahre getrennt waren
4. Sonntag n. Trinitatis	2.7. 10.00 h	Rosenkanzelgottesdienst unter freiem Himmel (Pn. Well)

Unsere Corvinus-Gemeinde. Gemeindebrief der Ev.-luth. Corvinus-Kirchengemeinde Göttingen, herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes.

Redaktion: L. Baensch, E. Kohrs, M. Schaefer. Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser. Einen Teil der Artikel und Grafiken haben wir der Zeitschrift „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit in nichtkommerziellen Publikationen“ entnommen. Layout: H.-J. Meinig.

Der Gemeindebrief wird zehnmal jährlich kostenlos an alle Haushaltungen im Gemeindebereich verteilt. Auflage: 2.200 Stück.

Redaktionsschluss Juli / August Gemeindebrief: 10. Juni 2023

Druck: Pachnicke Druck, www.pachnickedruck.de

